

Schulbericht für Sonderschulen und Berufliche Schulen im Landkreis Karlsruhe fortgeschrieben

Die beiden fortgeschriebenen Schulberichte für Sonderschulen und Berufliche Schulen des Landkreises Karlsruhe wurden jetzt offiziell vorgelegt. Landrat Claus Kretz stellte die beiden umfassenden Übersichten über die beruflichen Aus- und Weiterbildungsangebote und über die Sonderschulen in der Trägerschaft des Landkreises für das Schuljahr 2004/2005 in der zurückliegenden Sitzung des Verwaltungsausschusses im Kreistag öffentlich vor.

„Nicht erst seit der Pisastudie oder seit der Diskussion über fehlende Fachkräfte in verschiedenen Arbeitsmarktbereichen ist erkennbar geworden, dass das schulische System Grundvoraussetzung für die künftige Planung eines Landes und einer Region ist“, heißt es im Vorwort des Schulberichts für die Beruflichen Schulen 2004/2005. Der Landkreis ist Träger von acht Beruflichen Schulen. Knapper werdende Ressourcen sowohl in der Zahl der verfügbaren Lehrerkontingente wie auch im finanziellen Bereich haben zur Idee einer geordneten regionalen Schulentwicklung geführt. Der Entwicklung des Beruflichen Schulwesens wird deshalb in Zukunft in der Region ein besonderer Stellenwert zukommen. Der nun vorliegende Schulbericht für die beruflichen Schulen im

Landkreis gibt einen aktualisierten und überschaubaren Überblick über die Schulstandorte in Bretten, Bruchsal und Ettlingen und die dort eingerichteten Schularten und Bildungsangebote. Dargestellt werden auch die Entwicklung der Schülerzahlen, die Finanzausstattung, die Schwerpunkte der Pädagogischen Weiterentwicklung der einzelnen Schulen und regionale Besonderheiten.

Vier Schulen für geistig Behinderte, die Schule für Sprachbehinderte und die Schule für Körperbehinderte sowie die vier Sonderschulkindergärten des Kreises sind in einem Schulbericht für Sonderschulen zusammengefasst. Bei diesen Schulen geht der Landkreis seit einigen Jahren durch die Bildung von Außenklassen konkrete Schritte auf dem Weg, der im Schulgesetz vorgezeichneten Integration. In seinem Vorwort weist Landrat Claus Kretz auf die Kooperation der Schule für Körperbehinderte in Karlsbad-Langensteinbach mit der Grund-, Haupt- und Werkrealschule in Kronau und auf die Chance, dort in der Weiterführung des Außenklassenkonzeptes eine Neukonzeption mit landesweitem Modellcharakter zu verwirklichen. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der Kooperationsbereitschaft der Gemeinden als Träger der allgemeinen Schulen und dem Engagement der Schulen selbst vor Ort zu.

Im Schulbericht für Sonderschulen 2004/2005 gibt es Informationen über die einzelnen Standorte dieser Schulen, über die Entwicklung der Gesamtschülerzahlen und des Einzugsbereichs, einen Überblick über die finanzielle Ausstattung, Schwerpunkte und Ziele zur weiteren Entwicklung und Einzelberichte der Sonderschulen.

Die beiden Schulberichte sollen regelmäßig fortgeschrieben werden. Nachzulesen sind die Berichte im Internet bei www.landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Landratsamt – Ämter/ Ansprechpartner - Fachbereich I - Amt 13 (Amt für Schulen und Kultur)“ oder unter „Aktuell“.